

# Bürgerstiftung ermöglicht Schülern einen Segeltörn

**HENSTEDT-ULZBURG** – Marco Ferrarius, Marcel Bornkast, Eike Franz, Maximilian Litt, Daniel Cords, Dennis Strunck, Dana Kiewitt, Michelle Magnussen, Billie Katharina Klein und Katharina Höft sind Schüler der Hauptschule am Beckersberg in Henstedt-Ulzburg. Sie alle gelten als sehr zuverlässig – außerdem engagieren sie sich in sozialen Projekten.

Als Lohn für ihren Einsatz durften die Schüler nun eine Woche lang kostenlos auf dem Clipper-Schiff Albatros auf der Ostsee segeln. Hannelore Kreuzer, selbst erfahrene Seglerin, begleitete die Gruppe. Fünf Crewmitglieder sowie 13 weitere erwachsene Segelgäste mussten eine Woche lang bei Wind und durchaus kalten Temperaturen den 35 Meter langen Dreimast-Topsegelschoner in Fahrt bringen. „Dank der Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg, die die Idee zu dieser Fahrt hatte und es letztendlich ermöglicht hat, können wir jetzt auf eine einzigartige Reise mit vielen

tollen Erlebnissen zurückblicken, dafür ein riesiges Dankeschön“, sagt Hannelore Kreuzer.

Alle Schüler waren durchweg ohne Segelerfahrung. Wetterfeste Kleidung wurde zusammengegeben, genauso wie die notwendige, warme Skiunterwäsche für die vierstündigen Nachtwachen an Bord. Los ging es in Flensburg, Ziel war Dänemark. „Das war ganz schön harte Arbeit, 50 Meter Ankerkette mit der Hand gemeinsam aus dem Wasser zu ziehen und alle Segel per Hand zu setzen“, sagt Katharina Höft. 309 Seemeilen hat die Crew hinter sich gebracht, teilweise sechs Meter hohe Wellen mussten durchsegelt werden, der eine oder andere blieb stundenweise seekrank unter Deck. Doch am Ende waren sich die Schüler einig: „Das war ein Supersegeltrip!“ Alle Teilnehmer erhielten vom Jugendwerk zur See ein Seemeilenbuch, in dem die erste Segelfahrt auf dem 1942 erbauten Schiff beschrieben wird. (tj)